

Stellungnahme zur Reform der Lehrpläne für die Sekundarstufe II

Wien, 3.12.2024

Sehr geehrter Herr Bundesminister Ao. Univ.-Prof. Dr. Polaschek,
sehr geehrte Damen und Herren!

Im Rahmen der Generalversammlung der Österreichischen Gesellschaft für Fachdidaktik (ÖGFD) am 4. November 2024 wurde von den Delegierten intensiv über die Reform der Lehrpläne für die Sekundarstufe II (AHS-Oberstufe und BMHS) diskutiert. Von der Österreichischen Gesellschaft für Fachdidaktik (ÖGFD) wurden verschiedene Fachdidaktiken hinsichtlich der Arbeitsgruppen für die Formulierung der Lehrpläne für die Bildungsanstalt für Elementarpädagogik (BAfEP) kontaktiert und konnten Vertretungen entsenden; ebenfalls sind Fachdidaktikerinnen und Fachdidaktiker in der Arbeitsgruppe für die AHS-Oberstufe vertreten.

Nach intensiven Diskussionen und Rückmeldungen der Delegierten erlaubt sich der Vorstand, Ihnen Folgendes zu übermitteln:

1. Zur Sicherstellung der fachdidaktischen Expertise empfehlen wir die Aufnahme von Fachdidaktikerinnen und -didaktikern in alle weiteren Arbeitsgruppen für die übrigen BMHS, für die neue Lehrpläne ausgearbeitet werden. In der Generalversammlung berichteten auch einige Delegierte, dass hier informelle Kontakte zu Mitgliedern bereits eingesetzter Arbeitsgruppen bestehen und diese von sich aus den Wunsch nach mehr fachdidaktischer Expertise geäußert haben.
2. In die derzeit gültigen BMHS-Lehrpläne wurde die fachspezifische Kompetenzorientierung für die Mehrheit der Fächer bislang nicht implementiert. Daraus ergeben sich einerseits Probleme hinsichtlich des Übergangs von der Sekundarstufe I in die Sekundarstufe II und andererseits hinsichtlich der potenziellen Studierfähigkeit.
3. Alle Informationen zum sogenannten „Sockel“, der für alle Lehrpläne der BMHS grundlegend sein soll, die den Delegierten der ÖGFD vorliegen, deuten darauf hin, dass darin die in Österreich etablierten fachspezifischen Kompetenzmodelle nicht oder nur teilweise berücksichtigt werden. Wir plädieren daher für eine Überarbeitung dieser Grundlage, bevor mit einer finalen Implementierung in die Lehrpläne der einzelnen BMHS begonnen wird, und die Herstellung eines konkreten Bezugs auf die in Österreich etablierten fachspezifischen Kompetenzmodelle.
4. Eine Einbindung der Fachdidaktiken bei der Neuformulierung der Lehrpläne für die BMHS erscheint daher aus wissenschaftlich-didaktischer Sicht wesentlich. Die ÖGFD und die darin vertretenen fachdidaktischen Gesellschaften, Vereine und Arbeitsgruppen haben sich bei allen bisherigen Prozessen, die die Neugestaltung von Lehrplänen betreffen, als verlässliche, kompetente und konstruktive Partner eingebracht. Die ÖGFD ist gerne bereit, eine solche Einbindung zu koordinieren und damit einen Beitrag zur Sicherstellung der wissenschaftlichen Qualität der neuen Lehrpläne für die Sekundarstufe II zu leisten.

Allgemein scheint uns als ÖGFD noch wichtig, dass bei all der nötigen fachlichen Spezialisierung und Verengung in der BMHS der Blick auf den allgemeinen Hochschulzugang, der mit einer Matura in der BMHS gewährleistet ist, nicht verloren gehen darf. Daher bedürfen Veränderungen in den Stundentafel einer Evaluation unter diesem Gesichtspunkt.

Gerne stehen wir für Rückfragen zur Verfügung!

Für den Vorstand

A handwritten signature in black ink, appearing to read 'Thomas Plotz', written in a cursive style.

Thomas Plotz

(Vorsitzender)

Ergeht in Kopie an:

Sektionschefin Doris Wagner BEd MEd, Sektion I

Abteilungsleiter Mag. (FH) Stefan Schmid, BEd, Abteilung I/9

Univ.-Prof. Mag. Dr. Rudolf Taschner

VD Dipl.-Päd. Petra Tanzler

Herman Brückl

Süleyman Zorba

Mag.a Martina Künsberg Sarre